

## Dynupd – Dyndns Update Command Line Tool

### Funktionsbeschreibung:

Dynupd.exe ermöglicht ein Update des Dyndns-IP über eine Befehlszeile. Einstellungen werden aus einer INI-Datei entnommen.

Getestet ist dynupd.exe mit Strato. Da die Update-Url frei definierbar ist, könnte / sollte dynupd.exe auch mit anderen Dyndns-Anbietern funktionieren.

Es können in einem Durchgang mehrere Hosts aktualisiert werden.

Als Updateverfahren wird die Dyndns API V2 verwendet.

Aufbau der Ini-Datei (wird beim ersten Aufruf mit Dummy-Parametern erstellt)

[Hosts]

Passwd=Geheim

Count=2

Host0=site1.domain.com

Host1=site2.domain.com

[Network]

MyIPUrl=http://www.internetsite.de/myip.php

DNSServer=8.8.8.8

[Misc]

LogUpdates=0

Force=0

[Dyndns]

UpdateUrl=http://dyndns.strato.com/nic/update?system=dyndns&hostname=%HOST%&wildcard=OFF&backmx=NO&offline=NO

Die Ini-Datei liegt standardmäßig im gleichen Ordner wie die dynupd.exe. Es kann jedoch als Parameter eine anderer Speicherort angegeben werden z.B.: dyndns.exe C:\xyz\meine.ini

Alle Hosts müssen bei einem Dyndns-Anbieter liegen, da nur eine UpdateUrl und ein Kennwort angegeben werden kann.

Sollen Hosts verschiedener Dyndns-Anbieter oder verschiedener Account verarbeitet werden, so kann zusätzlich zu Host0 noch der Parameter User0, Pass0 und Url0 angegeben werden. Gleiches gilt für alle weiteren Host.

Ist z.B. Pass0 nicht vorhanden, so wird der Parameter Passwd verwendet.

Ist z.B. User0 nicht vorhanden, so wird der Host als User verwendet (Strato).

Ist z.B. Url0 nicht vorhanden, so wird UpdateUrl verwendet.

Die Parameter MyIPUrl und DNSServer müssen angegeben werden, sonst macht dynupd.exe einfach nichts.

Also DNSServer kann der Router verwendet werden, was aber bei DNS-Cache dazu führen kann, dass noch die alte IP des Hosts zurückgegeben wird. Das führt zu einer erneuten Aktualisierung der IP beim Dyndns-Anbieter. Bei zu häufigen Aktualisierungen kann es zu kommen, dass dieser die Aufrufe auf Abuse setzt und anschließend ignoriert. Die Verwendung von DNS-Servern im Internet z.B. 8.8.8 hat dieses Verhalten nicht.

Um die eigene öffentliche IP zu erfahren gibt es technisch mehrere Möglichkeiten. Dynupd.exe verwendet dazu eine PHP-Datei, die auf einem immer zu erreichenden Host im Internet liegen muss. Diese PHP-Datei ist mit im Download-Archiv enthalten.

Geben beim Parameter MyIPUrl der INI-Datei die komplette URL zu dieser PHP-Datei an. Die PHP-Datei liefert immer die öffentliche IP des aufrufenden Host an.

Sind öffentliche IP und IP des DynDNS-Host gleich, so wird kein erneutes Update beim DynDNS-Anbieter durchgeführt.

Wird aber der Parameter Force auf 1 gesetzt, wird diese Übereinstimmung ignoriert und auf jeden Fall ein Update durchgeführt. Anschließend setzt sich der Parameter Force automatisch wieder auf 0. Soll wieder ein Update erzwungen werden, so muss der Parameter Force manuell wieder auf 1 gesetzt werden.

Der Parameter LogUpdates=1 bewirkt, dass alle Updatevorgänge in einer Logdatei festgehalten werden. Diese liegt im gleichen Verzeichnis wie die dynupd.exe und hat den Dateinamen Log.txt.

Hinweis: Passwörter werden in der INI-Datei immer unverschlüsselt gespeichert.

Dynupd.exe liefert nach Ausführung einen Exitcode zurück. Dieser kann in Batchdateien ausgewertet werden, um auf das Ergebnis zu reagieren.

Die Exitcodes lauten:

0 = Update erfolgreich (DynDNS meldet good)

1 = Kein Update notwendig (DynDNS meldet nochg)

9 = Fehler beim lesen der Inidatei

11 = Authentifizierungsfehler (DynDNS meldet badauth)

12 = Kostenpflichtiges Feature (DynDNS meldet !donator)

13 = Kein Full-Qualified-Domain-Name (DynDNS meldet notfqdn)

14 = Host unbekannt (DynDNS meldet nohost)

15 = Zu viele Hosts (DynDNS meldet numhost)

16 = Hostname ist geblockt (DynDNS meldet abuse)

17 = Update-Methode nicht erlaubt (DynDNS meldet badagent)

18 = Fehler bei der DNS-Auflösung (DynDNS meldet dnserr)

19 = Problem mit dem Host oder Wartungsarbeiten (DynDNS meldet 911)